



Hochwasserinformation Nr. 2

Flussgebiet: Oder

Herausgabezeitpunkt: Mittwoch, 18. September 2024, 16:00 Uhr

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Seit Dienstag, dem 17. September 2024, sind keine nennenswerten Niederschläge in den Hochwasserentstehungsgebieten der Oder mehr gefallen. In Tschechien sinken an den Pegeln die Wasserstände in der Oder und deren Zuflüsse. Sie sind jedoch immer noch oberhalb der tschechischen Alarmstufe 1. In Polen hat sich ein langgestreckter Scheitel zwischen dem Pegel Racibórz-Miedonia (km 56) und Olawa, Most (km 216) gebildet. Die Wasserstände des aktuell größten Zuflusses, der Glatzer Neiße/ Nysa Klodzka, sinken sehr langsam. Maximal wurde ein Wert von rund 540 cm am Pegel Skorogoszcz gemessen, was einem Durchfluss von etwa 1000 m³/s entspricht. Der HHQ-Wert beim Pegel Skorogoszcz liegt bei 1200 m³/s.

Aktuell steigen die Wasserstände an der Oder bei Breslau stark an. Am Zufluss Bober hat sich der Hochwasserscheitel bei Zagan heute ausgebildet, es wurde ein Wasserstand von rund 750 cm erreicht. Damit liegt der aktuelle Wert rund 50 cm über dem Wert vom Hochwasserereignis im Sommer 1997. Der Bober und die Lausitzer Neiße, welche ihren Hochwasserscheitel bei Guben heute ausbildet hat, tragen nun zum Anstieg an der Grenzoder bei.

Die Wasserstände sind seit gestern fast um einen Meter in Ratzdorf (km 543) angestiegen. Bis zur Aufteilung der Oder in West- und Ostoder stiegen in den letzten Tagen an den Hochwassermeldepegeln der Grenzoder die Wasserstände stetig an, siehe nachstehende Tabelle:

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 18.09.24 14:00 [cm]	Differenz zum 17.09.24 14:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Bemerkung	Aktuelle Tendenz
				A I	A II	A III	A IV		
Ratzdorf	Oder	422	93	465	520	560	590	B	steigend
Eisenhüttenstadt	Oder	409	83	475	545	585	630	B	steigend
Frankfurt (Oder)	Oder	304	66	420	500	530	600	B	steigend
Kienitz	Oder	297	35	480	550	580	595	B	steigend
Hohensaaten- Finow	Oder	278	33	550	600	650	700	B	steigend
Stützkow	Oder	598	13	770	840	880		D	steigend
Gartz	Westoder	534	-7	600					sinkend

* Uhrzeit ist in Sommerzeit (gesetzliche Uhrzeit)

A – mit Eis, B – ohne Eis, C – Bauwerke offen, D – Bauwerke geschlossen



Landesamt für Umwelt
Hochwassermeldezentrale
Tel.: 0335 60676 5400
Fax: 0331 27548 3302
E-Mail: HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de

2. Ausgerufene Alarmstufen

Für folgende Gewässerabschnitte in der nachstehenden Tabelle wird mit sofortiger Wirkung die Alarmstufe I ausgerufen.

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe*)	ausgerufen	gilt für	
			Landkreis / kreisfreie Stadt	Gewässer und Gewässerabschnitt
Ratzdorf	A I	Ab 18.09.2024 16:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 542,4 bis km 554,1 Lausitzer Neiße, von Mündung in die Oder bis km 5,0
Eisenhüttenstadt	A I	Ab 18.09.2024 16:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 554,1 bis km 576,8

*) 1 = A I, 2 = A II, 3 = A III, 4 = A IV

**) Eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

3. Weitere Entwicklung / Prognose

Mit weiteren Niederschlägen im Gesamtgebiet der Oder muss derzeit nicht gerechnet werden.

Am Pegel Racibórz-Miedonia werden laut Prognose die Durchflüsse und Wasserstände weiterhin sehr langsam sinken. Oberhalb des Pegel befinden sich Hochwasserrückhalteräume, die schrittweise geleert werden.

Am Bober werden die Wasserstände und Durchflüsse weiterhin sinken und der Hochwasserscheitel wird demnächst in die Oder münden. Auch in der brandenburgischen Lausitzer Neiße am Pegel Guben 2 wird in den nächsten Stunden sich der Hochwasserscheitel ausbilden. Anschließend werden die Wasserstände sinken.

Da die Zuflüsse der Oder ihre Hochwasserscheitel zu verschiedenen Zeiten ausgebildet haben, wird der Wasserstand und Durchfluss am Oberlauf der Oder sich schubweise erhöhen. Zuerst tritt die Hochwasserwelle der Lausitzer Neiße und des Bobr im Grenzoderabschnitt am Pegel Ratzdorf ein.

Am Pegel Ratzdorf und Eisenhüttenstadt wird ein Überschreiten der Alarmstufe I zu morgen, dem 19.9.24, erwartet. Am Pegel Frankfurt/ Oder wird voraussichtlich die Alarmstufe I erst am 20.09.24 überschritten. Anhand der aktuellen Prognose wird die Überschreitung der Richtwasserstände für die Alarmstufe III im oberen Grenzoderabschnitt ab Sonntag, dem 22.09.24 erwartet.

Da alle Hochwasserentstehungsgebiete der Oder Hochwasser führen, wird ein weiteres Ansteigen der Wasserstände erwartet und in der Folge der ist es wahrscheinlich, dass auch der Richtwert der Alarmstufe IV überschritten werden kann.

4. Ergänzende Hinweise

Im Pegelportal Brandenburg finden sich eine Übersicht zu Handlungsempfehlungen im Fall der Alarmstufen.

Die nächste Information erfolgt am Donnerstag, 19. September 2024, sofern nicht eine veränderte hydrologische Lage eine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=5&thema=karte> oder die App MeinePegel.

Im Auftrag

gez.

Baldy